

Ludwig-Maximilians-Universität München  
und Technische Universität München  
Prof. Dr. H.-G. Hegering

**Praktikum IT-Sicherheit**  
**Übungsblatt 02**

### 6. Scanner und Passwortcracker

- (a) Installieren Sie `nmap`, `nessus`, `whisker`<sup>1</sup> und `crack`<sup>2</sup> entweder als SuSE Paket (wenn vorhanden) oder durch Kompilieren des Quellcodes. Die Tools sind entweder auf der SuSE DVD in `/dev/hdc/` enthalten oder im Internet unter den angegebenen Adressen verfügbar.
- (b) Scannen Sie mittels `nmap` (`man nmap`) die IP-Adress(bereich)e 192.168.216.253, 192.168.216.128/25 und sich selbst:
  - i. ohne Optionen
  - ii. mit einem Fingerprint
  - iii. Port 20 bis 1000
  - iv. mit einem FIN ScanVergleichen Sie die System-Logdatei-Einträge (in `/var/log/...`) des Ziel-Systems mit den Shell-Ausgaben von `nmap`. Was ist festzustellen und wie ist das zu interpretieren?
- (c) Aktivieren Sie bei Nessus alle Plugins außer "Denial of Service" und scannen Sie sich selbst. Speichern Sie den erzeugten Report ab. Wie ist das Ergebnis zu interpretieren?
- (d) Machen Sie mit Whisker einen HEAD und einen GET Scan Ihrer Maschine und vergleichen Sie die Logdatei-Einträge.

<sup>1</sup><http://www.wiretrip.net/rfp/>

<sup>2</sup><ftp://ftp.cert.dfn.de/pub/tools/password/Crack/>

- (e) Legen Sie auf Ihrer Maschine drei Dummy-User mit unterschiedlich schwierigen Passwörtern an. Erzeugen Sie aus der `/etc/passwd` und `/etc/shadow` eine Eingabedatei für den Passwortcracker Crack5.0 und führen Sie ihn aus. Wie lange hat der Cracker gebraucht um Ihre Passwörter zu berechnen? Was lässt sich somit über die Beschaffenheit von Passwörtern sagen?

### 7. Rootkit

Auf dem Rechner `hacktest` (192.168.216.252) ist ein Rootkit installiert. Auf dem Rechner können Sie sich mit dem Benutzer `secpgast`, Passwort `secp` einloggen, das `root`-Passwort lautet ebenfalls `secp`.

- (a) Versuchen Sie das Rootkit zu entdecken und soviele Informationen wie möglich über das Rootkit zu sammeln (dazugehörige Dateien, Prozesse, Backdoors, gesammelte Informationen).
- (b) Wie haben Sie den Rechner untersucht?
- (c) Was würden Sie als Reaktion auf das entdeckte Rootkit vorschlagen?

Sie können auf dem Rechner `hacktest` zur Lösung der Aufgaben beliebige Programme installieren und den Rechner nach Ihren Vorstellungen untersuchen. Sollten Sie das Rootkit entdecken verändern Sie es nicht, damit Ihre Kollegen noch was zu suchen haben. Sprechen Sie sich ggf. mit anderen auf dem Rechner eingeloggten Anwendern ab, bevor Sie den Rechner z.B. neu starten oder Software installieren.

### 8. DoS-Werkzeuge

- (a) Beschäftigen Sie sich mit drei der in der Vorlesung vorgestellten DoS-Werkzeugen. Kompilieren sie diese und versuchen Sie, die beschriebene Attacke durchzuführen.
- (b) Zeichnen Sie die von den Werkzeugen generierten Datenpakete auf und interpretieren diese.